

LOHR

Automatisierte, wirksame und einfachere Disaster Recovery mit Quick-EDD/HA und OpCon

Sortir de la crise financière grâce à l'automatisation

Während der Finanzkrise im Jahr 2008 tat sich LOHR, eine europäische Industriefertigungsgruppe, sehr schwer. Im Transportwesen ereigneten sich tiefgreifende Veränderungen, und damit LOHR in der Branche weiterhin führend sein konnte, hatten sie den Eindruck, mithalten zu müssen. Mit dem Vorzeigeprodukt von SMA Solutions, OpCon, konnte LOHR selbst mitten in einer Finanzkrise die operative Leistung verbessern und bedeutendes Wachstum verzeichnen. Die IT-Abteilung von LOHR, die hauptsächlich auf IBM i-, Linux- und Windows-Software basiert, wurde von Betreibern, die täglich stundenlang die Leistung von IBM i-Aufgaben überwachten, manuell gewartet. Für die Windows- und Linuxsysteme verwendete LOHR betriebsinterne Scheduler. SMA Solutions und Traders verwendeten OpCon und Quick-EDD/HA, um die Automatisierung vollständig zu festigen. Damit wurde ermöglicht, dass LOHR das gesamte Umfeld von einer einzigen Kontrollstelle aus automatisieren kann, was Kosten reduziert und die Effizienz steigert.



Produktion von Gütertransportsystemen

- Weltweit 5 Werke
- 1200 Mitarbeiter
- 135 IBM i-, Windows-, Linuxserver
- 7000 Prozesse pro Tag

| CHALLENGE | SOLUTION | BENEFICES |
|--|--|--|
| Disaster Recovery erforderte aufgrund vieler manueller Prozesse zahlreiche Arbeitsstunden | Dank Quick-EDD/HA & OpCon wurde der DRP vollständig automatisiert | Disaster Recovery ist nun innerhalb von 30 Minuten möglich |
| Auf jeder Plattform wurden verschiedene Automatisierungstools verwendet, die nicht kombiniert werden konnten | OpCon ist eine plattformübergreifende Automatisierungslösung, mit der Prozesse leicht kombiniert werden können | Die IT wird nun von einer einzigen Kontrollstelle aus geleitet und überwacht |
| Alle Plattformen zu überwachen erforderte vom IT-Personal viele Arbeitsstunden | OpCon automatisiert die Überwachung auf allen Plattformen | Eine fünf Minuten dauernde tägliche Prüfung innerhalb von OpCon genügt, um alle Plattformen zu überprüfen, was das IT-Personal für andere wichtige Aufgaben freistellt |

Einfachere, automatisierte und leistungsfähige Disaster Recovery

Das Kombinieren der Produkte von Traders und SMA Solutions vereinfachte und verkürzte die Zeit für Disaster Recovery auf weniger als

“Ich kann nun mit nur drei Klicks in OpCon den Recovery Plan selbst aktivieren.“

Didier Berard, IT-Betreuer

30 Minuten. Mit der Einrichtung von OpCon und Quick-EDD/HA automatisierte LOHR den Disaster Recovery Plan (DRP) vollständig und kann ihn nun ohne die Hilfe von bestimmten Plattformspezialisten ausführen. Dadurch wurde LOHR gestärkt und das Risiko, stets einen DRP-Spezialisten zur Verfügung haben zu müssen, wird vermieden.

Kombinieren der Automatisierung von OpCon mit Quick-EDD/HA

Im Transportmarkt, der hohe Konkurrenz aufweist, ist die operative Leistung entscheidend, um als Unternehmen überleben zu können. Somit wurde es erforderlich, dass sich die IT-Betreiber auf die Industrialisierung und vollständige Automatisierung des IT-Betriebs konzentrieren können.

LOHR entschied sich für die Automatisierung für OpCon, weil

- OpCon eine einzige Automatisierungslösung für mehrere Plattformen bietet
- OpCon mit integrierten Ausfallsicherungen ausgestattet ist
- die Benutzeroberfläche intuitiv und anpassbar ist,

was die Leitung und Überprüfung aller Prozesse von einer einzigen Kontrollstelle aus ermöglicht

LOHR entschied sich für Quick-EDD/HA als DRP-Lösung für IBM i, weil

Die ERP-Anwendung von LOHR besteht aus über 7000 Prozessen pro Tag. Die Verwendung von Quick-EDD/HA im Falle eines Ausfalls verursachte keinerlei Verlust bei den Prozessen. Für LOHR war dies ein entscheidendes Kriterium der Traders-Lösung.

- die Installation und Einrichtung einfach sind
- es einfach, schnell und effizient ist
- es die CPU- und Bandbreitenbelastung minimiert

Vorteile von OpCon und Quick-EDD/HA:

im täglichen Betrieb

- Kein manuelles Eingreifen erforderlich
- Aufwand der Überprüfung wurde von zwei Stunden auf fünf Minuten reduziert
- Das Personal kann sich aufgrund reduzierter manueller Arbeit besser auf Entwicklungen konzentrieren
- Benachrichtigungen werden von OpCon verwaltet
- Erhöhtes Arbeitspensum ohne Hinzufügen weiterer Ressourcen

für die Tätigkeit des Recovery Plan

- Vollständige Recovery innerhalb von 30 Minuten
- Kein Verlust beim Wechseln von Aufgaben
- Einfache Verwendung und Umsetzung
- Um bei Ausfällen die richtigen Verfahren einzuleiten, wird kein Support von Spezialisten mehr benötigt
- Das Recovery-Verfahren wurde von 50 Seiten auf 2 reduziert und enthält nur 18 Schritte